

## **Ein Ausflug in den Nationalpark**

Am 10.10. waren die Klassen 7a und 7c im Nationalpark Eifel. Wir waren dort mit einer Führerin verabredet. Sie hieß Aggi und sie hatte einen Hund dabei, der Ratze hieß. Der war ganz verspielt und bellte uns die ganze Zeit an. Irgendwann gingen wir dann los und liefen in einen Wald.

Wir haben zuerst ein Spiel gespielt, bei dem man seinen Namen und ein Tier, das im Wald lebt, sagt. Anschließend sind wir weiter in den Wald gegangen und an verschiedenen Stationen stehen geblieben. An diesen Stationen haben wir dann etwas über den Teil des Waldes erfahren.

Es war sehr interessant und wir haben viel erfahren. Irgendwann sind wir an eine Brücke gekommen. Aggi hat uns erzählt, dass das eine alte Brücke ist und nur auf eine bestimmte Anzahl von Menschen ausgerichtet ist. Es sind aber schon ganz viele Menschen darüber gegangen. Also ist der Nationalpark darauf angewiesen, dass so wenige Menschen wie möglich darüber gehen. Daher mussten wir einen Weg finden, auf die andere Seite zu kommen. Nach einiger Zeit hat es geklappt und alle waren drüben. Wir haben erstmal eine kleine Pause gemacht aber dann sind wir schnell weiter gegangen.

Eine andere Aufgabe bestand darin, mit Abstand zum nächsten Klassenkameraden einen kurzen Weg durch den Wald zu laufen und mal zu hören und zu sehen, was es alles dort gibt. Das hat großen Spaß gemacht. Ratze war natürlich die ganze Zeit dabei! Wir haben weitere Informationen zum Wald und seine Bewohner erhalten, bevor wir dann wieder zum Eingang gelaufen sind. Die kleine Führung durch den Wald hat sehr viel Spaß gemacht und der Tag war schön.

Lina, 7a